

# Indien zu Gast beim Treffen des Weimarer Dreiecks in Paris: Neue Partnerschaften für Sicherheit und Wohlstand

07.01.2026

Außenminister Wadehul reist heute nach Paris, um mit seinen französischen und polnischen Amtskollegen zu einem Treffen im Weimarer Dreieck zusammenzukommen. Als Gast des Weimarer Dreiecks ist auch der indische Außenminister Subrahmanyam Jaishankar mit dabei. Mehr zum Treffen hier.

Zum Jahresauftakt treffen sich heute die Außenminister des Weimarer Dreiecks in Paris, um über die Sicherheitslage in Europa und die laufenden Friedensverhandlungen im Ukraine-Krieg zu sprechen. Nach dem gestrigen Treffen der sogenannten „Coalition of the Willing“ mit den US-amerikanischen Verhandlern in Paris knüpfen die Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Polens heute nahtlos an die Ergebnisse der Beratungen an. Im Fokus steht vor allem die Entwicklung robuster Sicherheitsgarantien für die Ukraine. Gleichzeitig bleibt weiter die Unterstützung des Landes gegen den fortdauernden russischen Angriffskrieg essenziell. Auch hierüber werden die Außenminister des Weimarer Dreiecks heute sprechen.

## Europäische Sicherheit im Fokus

Neben der Lage in der Ukraine steht die Stärkung der europäischen Sicherheitsarchitektur im Mittelpunkt der Gespräche. Die Verteidigungsfähigkeit der EU muss weiter ausgebaut werden, damit Europa als geopolitischer Akteur auch in Zukunft entschlossen agieren kann. Angesichts wachsender Bedrohungen durch hybride Angriffe, Cyberkriminalität und eine sich verändernde Weltordnung ist es wichtig, dass sich Europa stark aufstellt und seine Fähigkeiten, gerade auch im Cyberbereich, ausbaut.

## Wirtschaftliche Resilienz und strategische Partnerschaften

Zu einem starken und selbstbewussten Europa gehören auch eine krisenfeste Wirtschaft und der Ausbau globaler Partnerschaften. Deutschland setzt sich dafür ein, die europäischen Wirtschaftsstrukturen krisenfest zu machen – von der Diversifizierung der Lieferketten bis hin zur stärkeren Zusammenarbeit bei strategischen Rohstoffen. Ziel ist es, die Abhängigkeit von einzelnen Akteuren zu

verringern und die europäische Wirtschaft langfristig widerstandsfähiger zu machen.

In diesem Zusammenhang gewinnen Partnerschaften mit wichtigen globalen Akteuren immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist es ein wichtiges Signal, dass beim heutigen Weimarer-Dreieck-Treffen erstmals auch der indische Außenminister Jaishankar als Gast dabei ist. Indien ist nicht nur ein bedeutender Handelspartner, sondern auch ein strategischer Schlüsselakteur in der globalen Sicherheitsarchitektur. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für ein stabiles internationales System.

### **Indien und der Indopazifik – eine Schlüsselrolle für Europa**

Die Außenminister des Weimarer Dreiecks mit dem indischen Außenminister Subrahmanyam Jaishankar

Im Indopazifik – einer Region von großer Bedeutung auch für Europa – spielt Indien eine führende Rolle in der Sicherung freier Seewege und der Aufrechterhaltung einer starken, regelbasierten Ordnung, die für die Sicherheit und den Wohlstand beider Regionen entscheidend ist. In Paris werden die Außenminister die Zusammenarbeit mit Indien in sicherheits-, verteidigungs- und wirtschaftspolitischen Fragen weiter vertiefen, auch mit Blick auf den EU-Indien-Gipfel Ende des Monats.

Nicht zuletzt arbeiten die EU und Indien mit Hochdruck an einem gemeinsamen Freihandelsabkommen – über die Fortschritte in den Verhandlungen werden die Außenminister heute beraten.

Quelle / Source / Źródło: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/europa/zusammenarbeit-staaten/weimarer-dreieck-indien-2751114>  
(Accessed 12 January 2026)